

- Tag:** 05. 12. 2018
- Ort:** Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17,  
99423 Weimar
- Beginn:** 18:00 Uhr
- Ende:** 21:28 Uhr
- Anwesenheit:**
- Verwaltung:** Oberbürgermeister, Peter Kleine  
Bürgermeister, Ralf Kirsten  
Beigeordnete, Dr. Claudia Kolb  
Büro Oberbürgermeister, Andreas Kohl  
Büro des Stadtrates, Ute Möller  
Büro des Stadtrates, Annette Scholz
- Fraktion CDU:** Dr. Peter Krause, Rainer Dönnecke (bis  
19:55 Uhr), Kathrin Fernkorn, Claudia Göhring,  
Ina Jaeger, Karl-Heinz Kraass (ab 18:06  
Uhr), Gerhard Schwartze (bis 19:55 Uhr),  
Jürgen Vent, Thomas Wußt  
**entschuldigt:** Dr. Dieter-L. Koch
- Fraktion DIE LINKE.:** Dirk Möller, Dr. Frank Bellmann, Harald  
Freudenberg, Jana Körber, Daniela Kraemer  
(bis 21:21 Uhr), Marco Modrow, Katja Seiler,  
Steffen Vogel (ab 18:39 Uhr)
- Fraktion SPD:** Thoralf Canis, Pierre C. Deason-Tomory, Dr.  
Friedrich Folger, Dr. Thomas Hartung, Virg-  
nie Klemm, Vroni Schmiedel, Sven Stein-  
brück  
**entschuldigt:** Adelheid Eylenstein
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:** Andreas Leps, Heidemarie Kästner, Rudolf  
Keßner, Jan Kreyßig, Sigrun Lüdde, Carlos  
Tapia  
**entschuldigt:** Dr. Hans-Joachim Heuzeroth
- Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:** Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Corina Harke,  
Solveig Kasten, Annette Projahn, Hendrik  
Rauch  
**entschuldigt:** Petra Seidel
- Einzelmitglied:** Bernhard Oedekoven (18:54 Uhr – 21:21  
Uhr)
- Einzelmitglied:** Thomas Brückner
- Einzelmitglied:** Jan Morgenroth

## Tagesordnung:

### 1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

### 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 35. Sitzung vom 24.10.2018

### 3. Anfragen

- 2018/166/F Weimarer Integrationskonzept – Sachstand  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2018/194/F E-Mobilität in Weimar – Umstellung der Busse und der kommunalen Fahrzeuge auf Elektroantrieb  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2018/195/F Ferienwohnungen in Weimar – besonders in der Weimarer Innenstadt  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2018/196/F Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Goetheplatz  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2018/216/F Zwiebelmarkt I  
- Fraktion SPD -
- 2018/217/F Zwiebelmarkt II  
- Fraktion SPD -
- 2018/221/F Geplanter Abriss der beiden Hallen EOW-Gelände  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2018/222/F Prioritäten für die Reinigung und Räumung der Straßen, Rad- und Fußwege  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2018/223/F Zukunft des Travertinsteinbruchs Oberweimar/Ehringsdorf  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

### 4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2019

- 4.1. Ausführungen des Oberbürgermeisters zum Haushalt 2019
- 4.2. Ausführungen der Fraktionen zum Haushalt 2019
- 4.3. Ausführungen des Finanz- und Immobilienausschusses zum Haushalt 2019
- 4.4. Ausführungen des Jugendhilfeausschusses zum Haushalt 2019
- 4.5. Weitere Ausführungen zum Haushalt 2019
- 4.6. Diskussion und Antragstellung

- 2018/206/V Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2019  
- Oberbürgermeister -

2018/207/V

Haushalt 2019 – Anlage Finanzplan/Investitionsprogramm  
2018 – 2022 der Stadt Weimar

4.7. Beschlussfassung zum Haushalt 2018

4.8. Beschlussfassung DS 2018/207/V

## **5. Vorlagen und Anträge**

- 2018/053a/A      Änderungsantrag zur DS 2018/053/A „Konzept vor Preis – Grundsatzbeschluss zur Vergabe von städtischen Immobilien und Grundstücken“  
- Bau- und Umweltausschuss -
- 2018/053b/A      Änderungsantrag zur DS 2018/053/A  
- Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V. und CDU -
- 2018/123/A      Öffentlichkeit Ausschüsse  
- Fraktion SPD -
- 2018/185/V      Neugestaltung des Sophienstiftsplatz mit Gropiusstraße,  
Vorplanung September 2018  
- Oberbürgermeister -
- 2018/185a/A      Änderungsantrag zur DS 2018/185/V – Neugestaltung des  
Sophienstiftsplatz mit Gropiusstraße, Vorplanung September 2018  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- 2018/204/V      1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der  
Stadtbücherei Weimar  
- Oberbürgermeister -
- 2018/211/V      Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für  
Übernachtungen  
- Oberbürgermeister -
- 2018/212/V      Satzung des Kommunalen Beirates für die Belange der  
Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat)  
der Stadt Weimar  
- Oberbürgermeister -
- 2018/213/V      Satzung für den Kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Weimar  
- Oberbürgermeister -
- 2018/214/V      Kommunalwahlen 2019 – Berufung des Stadtwahlleiters und  
dessen Stellvertreter  
- Oberbürgermeister -
- 2018/215/V      Mietvertrag stellwerk weimar e.v. – junges Theater mit der  
Deutschen Bahn 2019 – 2023  
- Oberbürgermeister -
- 2018/228/A      Aufbau eines Wohnungsmarktmonitorings  
- Fraktion SPD -

## **6. Informationen**

### **zu TOP 1. – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Weiterhin informierte sie über die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss:

#### **Folgende Änderungsanträge liegen vor:**

DS 2018/211a/V + 2018/211b/V

Änderungsdrucksachen zum Haushalt (werden unter TOP 4.6 näher bezeichnet)

#### **Folgende Drucksachen werden von der Tagesordnung genommen:**

2018/216/F – wird im nicht öffentlichen Teil behandelt

2018/221/F – wird in die nächste Sitzung verschoben

2018/222/F – wird in die nächste Sitzung verschoben

2018/223/F – wird schriftlich beantwortet

2018/123/A – wird von der Fraktion SPD zurückgestellt

#### **Folgende Drucksachen werden in die Ausschüsse verwiesen.**

2018/228/A – wird in den BUA verwiesen

#### **Folgende Dringliche Drucksache liegt vor:**

2018/229/A – Neubesetzungen im Stiftungsrat Villa Haar

**Abstimmungsergebnis zur Aufnahme  
der DS 2018/229/A auf die Tagesordnung:**  
einstimmige Zustimmung (36)

**Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung  
der 36. öffentlichen Sitzung vom 05.12.2018:**  
35 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

### **zu TOP 2. – Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 35. Sitzung vom 24.10.2018:**

**Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der  
35. öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018:**  
32 Zustimmungen, 4 Enthaltungen

Damit wurde die Niederschrift der 35. öffentlichen Sitzung vom 24.10.2018 genehmigt.

## **zu TOP 3 – Anfragen**

### **2018/166/F - Weimarer Integrationskonzept – Sachstand**

Die Anfrage beantwortete Herr Kleine.

- 18:06 Uhr – Herr Kraass nimmt an der Sitzung teil = 37 stimmberechtigte Mitglieder -

Aufgrund der Nachfrage von Frau Kästner sagte Herr Kleine zu, an die Akteure der Arbeitsgruppen ein Signal zu senden, dass die Arbeitsgruppen zu diesem Thema baldmöglichst wieder tätig werden.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

### **2018/194/F - E-Mobilität in Weimar – Umstellung der Busse und der kommunalen Fahrzeuge auf Elektroantrieb**

Die Anfrage beantwortete Herr Kleine, ebenso die Nachfragen von Herrn Kreyßig und Herrn Dr. Krause.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

### **2018/195/F - Ferienwohnungen in Weimar – besonders in der Weimarer Innenstadt**

Die Anfrage beantwortete Herr Kleine.

Die Antwort zur Nachfrage von Frau Kästner, ob mit der Erhebung der bisher nicht erfassten statistischen Daten durch die Verwaltung alsbald begonnen wird, wird durch die Verwaltung nachgereicht.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

### **2018/196/F - Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Goetheplatz**

Die Anfrage sowie die Nachfragen von Herrn Leps und Herrn Kreyßig beantwortete Frau Dr. Kolb.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

### **2018/216/F - Zwiebelmarkt I**

Die Anfrage wird in nicht öffentlicher Sitzung beantwortet.

### **2018/217/F - Zwiebelmarkt II**

Die Anfrage sowie die Nachfragen von Herrn Dr. Hartung beantwortete Herr Kleine.

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

- 18:39 Uhr – Herr Vogel nimmt an der Sitzung teil = 38 stimmberechtigte Mitglieder -

### **2018/221/F - Geplanter Abriss der beiden Hallen EOW-Gelände**

Die Anfrage wird in der Sitzung am 30.01.2019 beantwortet.

### **2018/222/F - Prioritäten für die Reinigung und Räumung der Straßen, Rad- und Fußwege**

Die Anfrage wird in der Sitzung am 30.01.2019 beantwortet.

### **2018/223/F - Zukunft des Travertinsteinbruchs Oberweimar/Ehringsdorf**

Die schriftliche Antwort wurde allen Mitgliedern des Stadtrates per Mail übersandt.

## **zu TOP 4 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2019**

### **4.1. Ausführungen des Oberbürgermeisters zum Haushalt 2019**

Herr Kleine führte zum Haushalt 2019 aus.

### **4.2. Ausführungen der Fraktionen zum Haushalt 2019**

- 18:54 Uhr – Herr Oedekoven nimmt an der Sitzung teil = 39 stimmberechtigte Mitglieder -

- für die Fraktion CDU:  
Herr Dr. Krause
- für die Fraktion DIE LINKE.:  
Herr Möller
- für die Fraktion SPD:  
Herr Canis
- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:  
Herr Leps
- für die Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:  
Herr Prof. Dr. Hölzer

### **4.3. Ausführungen des Finanz- und Immobilienausschusses zum Haushalt 2019**

Herr Leps erläuterte als Vorsitzender des Finanz- und Immobilienausschusses die Beratungen zum Haushalt.

### **4.4. Ausführungen des Jugendhilfeausschusses zum Haushalt 2019**

Frau Harke erläuterte als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses die Beratungen zum Haushalt.

### **4.5. Weitere Ausführungen zum Haushalt 2019**

Es folgte ein Redebeitrag von Herrn Keßner.

#### 4.6. Diskussion und Antragstellung

Die Vorsitzende gab bekannt, dass folgende Drucksachen zum Haushalt 2019 vorliegen:

2018/206a/A – Jugendhilfeausschuss – wurde von Verwaltung übernommen und ist in 2018/206r/V enthalten und muss daher nicht mehr abgestimmt werden

2018/206b/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206c/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206d/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206e/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206f/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206g/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206h/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206i/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206j/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206k/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206l/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden  
2018/206m/A – Stadtrat Morgenroth – muss abgestimmt werden

2018/206n/A – Fraktion DIE LINKE. – wurde von Verwaltung teilweise übernommen und ist in 2018/206r/V enthalten und muss daher nicht mehr abgestimmt werden

2018/206o/A – Fraktion SPD - wurde von Verwaltung teilweise übernommen und ist in 2018/206r/V enthalten und muss daher nicht mehr abgestimmt werden

2018/206p/A – Fraktionen CDU und weimarwerk bürgerbündnis e.V. – wurde von Verwaltung übernommen und ist in 2018/206r/V enthalten und muss daher nicht mehr abgestimmt werden

2018/206q/A – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – wurde von Verwaltung teilweise übernommen und ist in 2018/206r/V enthalten und muss daher nicht mehr abgestimmt werden

2018/206r/V – Oberbürgermeister

Weiteren Redebedarf gab es auf Nachfrage der Vorsitzenden zu den Drucksachen nicht.

Zunächst wurden die Änderungsanträge von Stadtrat Morgenroth abgestimmt.

#### **2018/206b/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 00000 (Stadtrat/Ausschüsse) wird die Haushaltsstelle 71801 (Zuschüsse für laufende Zwecke an Fraktionen) von 122.400 Euro auf 57.150 Euro reduziert. Fraktionen erhalten künftig einen Sockelbetrag von 200,00 Euro/Monat zzgl. 50,00 Euro pro Fraktionsmitglied. Der bisherige Sockelbetrag für Fraktionen i.H.v. 1.650,00 Euro läuft bei einer eingeräumten Kündigungsfrist von drei Monaten somit ab April 2019 aus. Die Hauptsatzung ist dahingehend zu ändern.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206b/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206c/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 13000 (Brandschutz) wird die Haushaltsstelle 40100 (Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeit) um 8.500 Euro auf 25.000 Euro, die Haushaltsstelle 71800 (Förderung Ehrenamt) um 5.000 Euro auf 7.000 Euro und die Haushaltsstelle 52500 (Geräte/Ausstattung Arbeitsschutz) um 1.500 Euro auf dann 2.400 Euro erhöht. Die Deckung im Haushalt erfolgt über die Streichung der im Unterabschnitt 00000 (Stadtrat/Ausschüsse/Ortsteile) unter der Haushaltsstelle 71800 („Bürgerbündnis gegen Rechts“) zum Ansatz gebrachten Mittel in Höhe von 15.000 Euro.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206c/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206d/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt:

1. die Kürzung sämtlicher, in Folge des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) im Einzelplan 4 (Soziale Sicherung) veranschlagter Ansätze um den Betrag, der durch die Gewährung von Leistungen, die über das mit der Übertragung vom Gesetzgeber zwingend vorgeschriebene Maß hinausgehen und der sowohl den Steuerzahler als auch den städtischen Haushalt zum Nachteil Weimars zusätzlich belastet.

Die Kürzungen erfolgen nach rechtlicher Prüfung durch die Verwaltung unter Wahrung von Fristen und der Einhaltung gängiger humanen Standards zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

2. Darüber hinaus wird die Verwaltung verpflichtet, sich zukünftig vehement für eine Praxis der unverzüglichen Rückführung abgelehnter Asylbewerber einzusetzen, um einem weiteren Kostenanstieg zielgerichtet entgegenzuwirken.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206d/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206e/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt die Streichung sämtlicher zum Ansatz gebrachten Mittel in Höhe von 30.032 Euro der entsprechenden Haushaltsstellen im Unterabschnitt 11110 (Einbürgerungen). Der nun wegfallende Negativsaldo in Höhe von 22.032 Euro soll einem Topf mit dem Ziel unbürokratischer Soforthilfe für bedürftige Familien, Kinder und Alleinerziehende und von Armut betroffenen älteren Menschen zu Gute kommen.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206e/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.



### **2018/206f/A – Änderung zum Haushalt 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt die folgenden Mittelverschiebungen im Unterabschnitt 46000 (Jugendclubs):

1. Die mit 23.000 Euro Haushaltsstelle 71742 (Zuschüsse für laufende Zwecke Jugendsozialarbeit) wird ersatzlos gestrichen.
2. Die freiwerdenden Mittel sollen in der Höhe von 13.000 Euro der Haushaltsstelle 71753 (Zuschüsse für laufende Zwecke „Team Jugendarbeit Weimar“) zugeführt werden; hier ausschließlich und zusätzlich zu den bisher vorgesehenen Mitteln, die diese Haushaltsstelle für die Betreuung von Jugendinitiativen in den Ortsteilen vorhält.
3. Die verbleibenden 10.000 Euro sollen einem Topf zur Subventionierung von bisher nicht geförderten, unabhängigen Projekten oder Initiativen, die der sinnvollen Freizeitgestaltung von Jugendlichen dienen, zugutekommen. Eine entsprechende Haushaltsstelle ist neu zu schaffen.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206f/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206g/A – Änderung zum Haushalt 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 34100 (Kunstpflge) wird die Haushaltsstelle 71860 (Zuschüsse für laufende Zwecke an Mal- und Zeichenschule) um 18.000 Euro, analog dem Ansatz der Vorjahre, auf 72.000 Euro erhöht. Die Deckung im Haushalt erfolgt über die Streichung der im Unterabschnitt 30001 (Doppeljubiläum Bauhausjahr/Weimarer Republik) unter der Haushaltsstelle 71802 (Zuschuss Triennale an Achava e.V.) zum Ansatz gebrachten Mittel in Höhe von 20.000 Euro.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206g/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206h/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 30000 (Kulturdirektion) wird die Haushaltsstelle 71809 (Zuschuss Bienenmuseum) um 10.000 Euro, analog dem Ergebnis der Vorjahre, auf 40.000 Euro erhöht. Die Deckung erfolgt über die zweckmäßige Reduzierung sämtlicher im Unterabschnitt 30001 (Doppeljubiläum Bauhausjahr/Weimarer Republik) veranschlagten Haushaltsstellen entsprechend der benötigten Gesamthöhe von 10.000 Euro.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206h/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206i/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt zur erneuten Freimachung der entsprechend dem Bedarf notwendigen Mittel zur Wiederaufnahme des beitragsfreien Kindergartenjahres folgende Änderungen im Haushalt 2019:

1. Die Streichung der im Unterabschnitt 33100 (Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH) unter der Haushaltsstelle 71601 (Kunstoff) zum Ansatz gebrachten Mittel in Höhe von 250.000 Euro.
2. Ergänzend dazu und zum Lückenschluss bis zur Höhe des tatsächlich benötigten Bedarfs von ca. 450.000 Euro, der zur Finanzierung der Beitragsfreiheit 2019 notwendig wäre, sind alle im Haushalt eingestellten Haushaltsstellen, die im Zusammenhang mit dem Neubau des Bauhausmuseums stehen, zielführend auf mögliche Einsparpotentiale zu prüfen, notfalls auch in der Bauausführung, zeitlich zurückzustellen und die freiwerdenden Mittel dem vorgenannten Verwendungszweck zuzuführen.
3. Die zur Wiederaufnahme eines beitragsfreien Kindergartenjahres notwendigen Mittel sind in den Haushalt 2019 einzustellen. Die Richtlinie der Stadt Weimar zur Förderung der Kindertageseinrichtungen ist entsprechend zu ändern.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206i/A:**

1 Zustimmung, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206j/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt für den Fall, dass die zur Wiederaufnahme des beitragsfreien Kindergartenjahres zwingend notwendigen Mittel trotz intensiver Bemühungen nicht anderweitig akquiriert werden können, die ersatzlose Streichung folgender im Unterabschnitt 34300 (Kulturpflege) zum Ansatz gebrachten Haushaltsstellen je nach Höhe des Fehlbetrages in aufgeführter Reihenfolge:

1. 71834 (Jiddisch Summer) in Höhe von 37.500 Euro,
2. 58402 (Jazzmeile) in Höhe von 16.500 Euro,
3. 58400 (Weimarer Rendezvous mit der Geschichte) in Höhe von 20.000 Euro.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206j/A:**

1 Zustimmung, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206k/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 47000 (Förderung der Wohlfahrtspflege) wird die im Haushaltsjahr 2019 mit 136.036 Euro angesetzte Haushaltsstelle 71827 (Zuschüsse für laufende Zwecke lokale Aktionspläne Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“) ersatzlos gestrichen, die entsprechenden Zuschüsse von Bund und Land werden zukünftig im Interesse unserer Solidargemeinschaft nicht mehr abgerufen.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206k/A:**

1 Zustimmung, 38 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206I/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Weimar (Verwaltungshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 58000 (Park- und Gartenanlagen) wird die letztmalig 2013 dotierte und mit dem Haushalt 2015 ganz weggefallene Haushaltsstelle 71600 (Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen – Förderung Kleingartenanlagen) wieder eingestellt und mit 20.000 Euro bedacht.

Im Unterabschnitt 46000 (Jugendclubs) wird die Haushaltsstelle 71751 (Zuschüsse für laufende Zwecke „IG Papiergraben“) um 2.000 Euro auf 10.000 Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt über die zweckmäßige Reduzierung der im Unterabschnitt 12001 (Klimaschutz) zum Ansatz gebrachten Mittel der Haushaltsstellen 62902 (Umsetzung Klimaschutzgutachten), 62903 (Sachkosten Klimaschutzmanager), 62904 (Öko-Audit für Schulen und Kita) und 62905 (Klima Invest) in entsprechend benötigter Gesamthöhe von 22.000 Euro.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206I/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206m/A – Änderung zum Haushaltsplan 2019 (Vermögenshaushalt)**

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 61512 (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Nördliche Innenstadt) wird die im Haushaltsplan 2019 mit 680.000 Euro dotierte Haushaltsstelle 98655 (E.-Kohl-Str. 23 „Other Music Academy) ersatzlos gestrichen. Der städtische Anteil der damit freiwerdenden Mittel dient der Entlastung des Haushaltes.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206m/A:**

1 Zustimmungen, 38 Gegenstimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **2018/206r/V – Änderungen zur DS 2018/206/V**

Herr Kleine erklärte, dass in der Anlage noch redaktionelle Änderungen vorgenommen werden müssen, und zwar:

Kreativwirtschaft + 10.000 Euro (bisher: 0,00 Euro)

Genius Loci + 10.000 Euro auf 20.000 Euro

Innenstadtverein erhält 10.000 Euro mit Sperrvermerk.

„Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügten Änderungen zum Haushalt 2019.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/206r/V mit den durch Herrn Kleine erklärten redaktionellen Änderungen:**

37 Zustimmungen, 2 Enthaltungen

#### 4.7. Beschlussfassung zum Haushalt 2018

### **Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund von § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017, hat der Stadtrat in öffentlicher Sitzung am 05.12.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

#### § 1 (Haushaltsvolumen)

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

##### im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 184.136.558 Euro

##### im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 35.610.840 Euro

ab.

#### § 2 (Kredite)

- I. Der **Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.995.720 Euro festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen des **Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“** wird auf 5.100.000 Euro festgesetzt.

#### § 3 (Verpflichtungsermächtigungen)

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (VE)** im Vermögenshaushalt wird auf 47.039.491 Euro festgesetzt.

#### § 4 (Hebesätze Gemeindesteuern)

Die Steuersätze (**Hebesätze**) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt auf die Steuermessbeträge festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 296 v.H.  
(wie bisher)
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 480 v.H.  
(wie bisher)
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 430 v.H.  
(wie bisher)

#### § 5 (Kassenkredite)

- I. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 30.600.000 Euro festgesetzt.
- II. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“** wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

#### § 6 (Kreditaufnahme)

Der Verwaltung werden die Kreditaufnahmen im Rahmen der beschlossenen und genehmigten Kreditermächtigung zu den jeweilig günstigsten Konditionen sowie die Umschuldung und Vertragsveränderung zur selbständigen Erledigung übertragen.

#### § 7 (Inkrafttreten)

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis über die Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2019:**

37 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

#### **4.8. Beschlussfassung DS 2018/207/V**

„Der Stadtrat der Stadt Weimar beschließt den Finanzplan mit Investitionsprogramm der Stadt Weimar für die Jahre 2018 – 2022.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/207/V:**

37 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

- Herr Schwartze und Herr Dönnecke verließen die Sitzung = 37 stimmberechtigte Mitglieder -

**P A U S E: 19:55 Uhr – 20:15 Uhr**

#### **zu TOP 5. – Vorlagen und Anträge**

Die Übersicht mit den Voten der Ausschüsse wurde allen Stadtratsmitgliedern schriftlich zur Verfügung gestellt.

## **2018/229/A – Neubesetzungen im Stiftungsrat Villa Haar**

„Der Stadtrat beschließt:

Für die Fraktion DIE LINKE. wird Herr Kurt Geist in den Stiftungsrat der Villa Haar entsandt.  
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird Frau Rica Braune in den Stiftungsrat der Villa Haar entsandt.“

### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/229/A:** einstimmige Zustimmung (37)

## **2018/053a/A - Änderungsantrag zur DS 2018/053/A „Konzept vor Preis – Grundsatzbeschluss zur Vergabe von städtischen Immobilien und Grundstücken“** **2018/053b/A - Änderungsantrag zur DS 2018/053/A**

Die Mitglieder des Stadtrates verständigten sich darauf, dass in der DS 2018/053a/A folgende Änderungen vorgenommen werden:

In Absatz 1:

... mit sofortiger Wirkung, aber nicht grundsätzlich, ausgeschlossen.

In Absatz 4

nach „Jede Vergabe“ wird eingefügt: „/Veräußerung“.

Aufgrund dieser Änderungen zog Herr Prof. Hölzer die DS 2018/053b/A zurück.

Es gab zur Drucksache Redebeiträge von Herrn Leps, Herrn Keßner, Herrn Oedekoven, Herrn Modrow und Herrn Dr. Folger.

Herr Modrow stellte den Geschäftsordnungsantrag, die Drucksache noch einmal in die Ausschüsse zu verweisen:

### **Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag,** **die DS in die Ausschüsse zu verweisen:**

6 Zustimmungen, 24 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen  
Ein Mitglied des Stadtrates hat an der Abstimmung mit teilgenommen.  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

Anschließend wurde über die DS 2018/053a/A abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Bei Vergabe von Immobilien und Grundstücken, die der Stadt Weimar gehören, an Dritte wird – im Rahmen der geltenden rechtlichen Normen – die Anwendung des Höchstpreisverfahren mit sofortiger Wirkung, aber nicht grundsätzlich, ausgeschlossen. Als Dritte gelten nicht Eigenbetriebe oder Gesellschaften, an denen die Stadt Weimar die Mehrheit der Anteile hält (zum Beispiel Weimarer Wohnstätte GmbH).

Stattdessen werden jeweils geeignete und angemessene Vergaben nach Konzept bevorzugt. Dabei ist der Verkehrswert zu Grunde zu legen. Neben einer Vergabe von längerfristigen Nutzungsrechten können auch andere Formen, zum Beispiel Verkauf angewandt werden.

Die Konzepte sollen dabei u.a. aufzeigen, inwieweit die Planungen für die betreffenden Grundstücke oder Immobilien sich in städtebauliche, sozialräumliche oder andere Rahmenplanungen der Stadt einfügen bzw. entsprechende Strukturen der Stadtgebietes aufnehmen.

Jede Vergabe/Veräußerung von Immobilien oder Grundstücken unter Zugrundelegung eines anderes als eines Konzeptverfahrens, insbesondere ein Verkauf nach dem Höchstpreisverfahren, bedarf für jeden Einzelfall einer gesonderten Beschlussfassung des Stadtrates. Bei Veräußerungen an Gesellschaften mit städtischer Beteiligung sind die Kaufverträge so zu gestalten, dass eine spätere Abweichung vom ursprünglichen Verkaufszweck eine Rückfalloption vorsieht und die Rechte des Stadtrates wahrt.

Von diesem Grundsatzbeschluss ausgenommen sind folgende Immobilienangelegenheiten:

- nach § 8 Absatz 3 der Hauptsatzung (Geschäfte der laufenden Verwaltung,
- nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz,
- nach dem Sachrechtsbereinigungsgesetz,
- gewerbliche Liegenschaften (Vermarktung Amt für Wirtschaft und Märkte)
- mit Juristischen Personen des öffentlichen Rechts als Vertragspartner (Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts).

Das Verfahren nach Konzept soll auch, soweit rechtlich möglich, bei Miteigentum, Eigenbetrieben und Beteiligungen der Stadt Weimar angewandt werden.“

#### **Abstimmungsergebnis zur DS 2018/053a/A:**

34 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

#### **2018/185/V - Neugestaltung des Sophienstiftsplatz mit Gropiusstraße, Vorplanung September 2018**

#### **2018/185a/A - Änderungsantrag zur DS 2018/185/V – Neugestaltung des Sophienstiftsplatz mit Gropiusstraße, Vorplanung September 2018**

Es folgten Redebeiträge von Herrn Kreyßig, Herrn Kraass, Herrn Freudenberg, Herrn Steinbrück, Herrn Prof. Hölzer, Herrn Oedekoven, Herrn Modrow, Herrn Dr. Folger, Herrn Leps, Herrn Brückner, Frau Harke und Herrn Deason-Tomorj.

Herr Kraass erklärte, dass er im Wählerauftrag sich dafür aussprechen muss, die vorgelegte Vorplanung LSK nicht weiter zu verfolgen, sondern nur eine Oberflächensanierung vorzunehmen, um zukünftige Entwicklungen nicht zu verbauen (Kriterien: 4 Mio. € Baukosten, über 1 Jahr Sperrzeit, ca. über 1 Mio. € zahlen die Bürger Umleitungskosten zusätzlich). Er vertritt die Auffassung, dass kein Verkehrsproblem gelöst wird. Der Knoten funktioniert keinesfalls besser als bisher, eher schlechter. Und von 16.00 -17.00 Uhr könnte der Busverkehr in Weimar außer Fahrplan geraten, was zu Schadenersatzansprüchen innerhalb der Reiseketten führen würde (Bedingt durch die insgesamt Verlangsamung des Knotens zum Istzustand). Die Simulation hat nur bewiesen, dass eine mögliche Funktionsfähigkeit erreicht wird, die bereits ohne Umbau schon gegeben ist. Durch die Neuplanung werden alle für Weimar notwendigen Verkehrsziele verfehlt; Spätere Verkehrsberuhigung des Goetheplatzes nicht mehr möglich. Bei Umleitungen z.B. Zwiebelmarkt wird die Einfahrt in die Coudraystr. erschwert. Fußgänger und Radfahrer werden nicht vom Gesamt Kfz-Verkehr getrennt. Überlandbusse verspäten sich ebenfalls. Durch die insgesamt Verlangsamung des Knotens wird insbesondere die Ausfahrzeit aus der Coudraystr. noch verlängert, was zusätzlichen Verkehr in die Wohngebiete lenken wird. Der psychologische Effekt für Fußgänger durch Laufen zur Insel, warten und weiterlaufen (subjektives Gefühl der Verkürzung der Wartezeiten) wird durch eine lange Gesamtwartezeit konterkariert. Das logistische Problem der Zuführung von älteren und behinderten Theaterbesuchern wird in keiner Weise gelöst, ebenso perspektivisch Taxianfahrten oder autonome Fahrzeuge. Derzeitig fahren Taxen selbst über den Theaterplatz. Wo ist da die Aufenthaltsqualität?

Während seines Redebeitrages stellte Herr Oedekoven den Änderungsantrag, dass am Sophienstiftsplatz alles bleibt wie es ist. Der Änderungsantrag hat die DS 2018/185b/A.

Die Vorsitzende erklärte, dass die Drucksachen wie folgt abgestimmt werden:

1. DS 2018/185b/A – Änderungsantrag von Herrn Oedekoven
2. DS 2018/185a/A – Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen
3. DS 2018/185/V – Vorlage der Verwaltung

Anschließend wurde in der bekannt gegebenen Reihenfolge abgestimmt:

„Der Stadtrat beschließt, dass am Sophienstiftsplatz alles bleibt wie es ist.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/185b/A:**

10 Zustimmungen, 24 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

„Der Stadtrat beschließt:

Auf der Grundlage der Vorplanungsergebnisse der ARGE Setzpfandt/Dane vom September 2018 erfolgt die Fortsetzung der Planung zur Neugestaltung des Sophienstiftsplatzes mit Gropiusstraße in der Variante „Shared Space“ (Variante 2).“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/185a/A:**

13 Zustimmungen, 21 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

„Der Stadtrat beschließt:

Auf der Grundlage der Vorplanungsergebnisse der ARGE Setzpfandt/Dane vom September 2018 erfolgt die Fortsetzung der Projektbearbeitung/Planung zur Neugestaltung des Sophienstiftsplatzes mit Gropiusstraße in der Variante „Lichtsignalanlage“ (kurz LSA).“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/185/V:**

18 Zustimmungen, 14 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen  
Ein Mitglied des Stadtrates hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 21:21 – Herr Oedekoven und Frau Kraemer verließen die Sitzung = 35 stimmberechtigte Mitglieder -

**2018/204/V - 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadtbücherei Weimar**

„Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadtbücherei“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/204/V:**

einstimmige Zustimmung (35)



**2018/211/V - Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen**  
**2018/211a/V – 3. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in Weimar**  
**2018/211b/V – 3. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in Weimar**

„Der Stadtrat beschließt die 3. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in Weimar.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/211b/V:**  
29 Zustimmungen, 6 Enthaltungen

**2018/212/V - Satzung des Kommunalen Beirates für die Belange der Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) der Stadt Weimar**

„Der Stadtrat beschließt die neue Satzung des kommunalen Beirates für die Belange der Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) der Stadt Weimar.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/212/V:**  
einstimmige Zustimmung (35)

- Herr Leps verließ den Sitzungssaal = 34 stimmberechtigte Mitglieder -

**2018/213/V - Satzung für den Kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Weimar**

„Der Stadtrat beschließt die neue Satzung für den kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Weimar.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/213/V:**  
einstimmige Zustimmung (34)

**2018/214/V - Kommunalwahlen 2019 – Berufung des Stadtwahlleiters und dessen Stellvertreter**

„Der Stadtrat beschließt:

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 ThürKWG beruft der Stadtrat Herrn Olaf Schäfers als Stadtwahlleiter sowie Herrn Stephan Weber als Stellvertretenden Stadtwahlleiter für die Kommunalwahlen 2019.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/214/V:**  
33 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

**2018/215/V - Mietvertrag stellwerk weimar e.v. – junges Theater mit der Deutschen Bahn 2019 – 2023**

„Der Stadtrat beschließt:

Die Beibehaltung des jetzigen Standortes für das stellwerk Weimar e.V. - junges Theater im Hauptbahnhof Weimar wird grundsätzlich begrüßt und der Abschluss eines Mietvertrages zwischen dem Verein stellwerk weimar e.V. - junges Theater mit der Deutschen Bahn (DB StationService AG) für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2023 befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig mit dem Verein eine Zielvereinbarung auszuarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen, die dem Verein die nötige Planungssicherheit gibt.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 2018/215/V:**  
32 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

**2018/228/A - Aufbau eines Wohnungsmarktmonitorings**

- Herr Leps nahm wieder an der Sitzung teil = 35 stimmberechtigte Mitglieder -

Herr Steinbrück begründete die Drucksache für die einreichende SPD-Fraktion. Die Drucksache wird in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

**zu TOP 6. Informationen**

Zu diesem TOP gab es keine weiteren Festlegungen.

Die Vorsitzende schloss die 36. öffentliche Sitzung und berief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 37. öffentliche Sitzung für den 30.01.2019 ein.

Ina Jaeger  
Vorsitzende

Ute Möller  
Schriftführerin